Sirona

Röntgensystem mit innovativer Aufnahmetechnologie

Sharp Layer, eine Technologie, die die Panoramakurve des Sensors automatisch den individuellen anatomischen Eigenschaften des Patienten anpasst und scharf abbildet, ist das namensgebende Merkmal des neuen ORTHOPHOS SL, der mit dem renommierten iF product design award ausgezeichnet wurde.

Die Sharp-Layer-Technologie nutzt für eine Panoramaaufnahme mehrere Tausend Einzelprojektionen, die bei einem Umlauf aus verschiedenen Winkeln sehr schnell aufgenommen werden und die individuellen morphologischen Gegebenheiten zeichenscharf abbilden. Die Vorteile hierbei sind hervorragende Panoramaaufnahmen und die Möglichkeit, Positionierungsfehler nachträglich auszugleichen. Die implementierte Sharp-Layer-Automatik passt die scharfe Schicht automatisch an, macht die Vorabauswahl der Kiefermorphologie und die Selektion der Frontzahnstellung überflüssig und vereinfacht so die Bedienung des Röntgengerätes. Darüber hinaus ermöglicht die interaktive Sharp-Layer-Technologie, den Tiefenschärfen-Fokus bukkolingual nachträglich zu verschieben, um bei unklaren Überlagerungen sofort zu erkennen, welche Struktur vorne und welche dahinter liegt. Die zweite Neuerung ist der Direct-Conversion-Sensor (DCS). Er erzeugt aus den Röntgenstrahlen unmittelbar elektrische Signale und geht dabei nicht den Zwischenschritt über eine Umwandlung in Licht. Dadurch gehen weniger Informationen verloren und die Ausbeute an Bildinformationen ist bezogen auf die applizierte Dosis signifikant besser. Der DCS erzeugt so bei reduzierter Strahlendosis besonders effizient

Röntgenbilder mit einer hohen Zeichenschärfe. Auch im 3-D-Modus ermöglichen zahlreiche Verbesserungen wie z.B. die Metallartefaktreduzierung, die Bildprozessierung und die Möglichkeit, den HD-Modus zuzuschalten, eine hervorragende Bildqualität. Dabei kann die Strahlendosis durch die Auswahl von drei verschiedenen Volumengrößen (5 x 5,5 cm,

8 x 8 cm, 11 x 10 cm) und Kollimierungen in Abhängigkeit der diagnostischen Fragestellung angepasst und minimiert werden. Dank des einzigartigen Okklusalaufbisses und der Drei-Punkt-Fixierung des Kopfes mittels Stirn- und Schläfenstützen lassen sich die Patienten einfach, sicher und reproduzierbar für eine Aufnahme positionieren. Das überarbeitete EasyPad, ein Touchscreen zur Steuerung des Gerätes, bietet eine höhere Auflösung, einen stärkeren Kontrast sowie eine bessere Haptik und ist dadurch noch leichter anzuwenden. In Kombination mit der intuitiv bedienbaren Röntgensoftware SIDEXIS 4 erleichtert der ORTHOPHOS SL das befundorientierte Arbeiten, wodurch der Behandler viel Zeit sparen kann. Zudem ist diese Kombination von Hard- und Software perfekt auf die integrierten digitalen Lösungen von Sirona abgestimmt und bietet so effiziente Workflows für die simultane chirurgische und prothetische Planung von Implantaten oder zur Analyse der Atemwege bei obstruktiver Schlafapnoe.

Sirona – The Dental Company
Tel.: 0625 116-0
www.sirona.com

Phibo

Ganzheitliche prothetische Planung vor der Operation

Die von Phibo® entwickelte Produktneuheit Certia Guide® ist eine innovative Lösung, die eine prothetische Planung vor der Operation ermöglicht – und zwar von der Analyse der Ausgangsprothese über die Implantatplanung mit dem endgültigen Design der Zahnprothetik sowie den 3-D-Druck und die CAD/CAM-Technologien bis hin zur unmittelbaren Behandlung. Ein weiter Schritt in der geführten Chirurgie.

Certia Guide® unterstützt dabei die Teamarbeit zwischen allen am Behandlungsablauf beteiligten Personen, indem diese zu 100 Prozent in den digitalen Workflow eingebunden werden. Die Implantation kann so durch die Bohrschablone, die auf der Grundlage einer provisorischen Versorgung konzipiert wurde, und durch die Verwendung von Einmalinstrumenten planungsgenau durchgeführt werden.

Infos zum Unternehmen

Phibo Germany GmbH
Tel.: 06251 94493-0
www.phibo-germany.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ULTRADENT

Multimediasystem unterstützt auch QM

vision U, das Multimediasystem von ULTRADENT, ist viel mehr als nur ein Monitor. vision U ist Entertainment, Infotainment, bietet Systemkontrolle und Ferndiagnose, speichert Daten für das Qualitätsmanagement und kann sogar als Diagnosemonitor für Röntgenbilder verwendet werden. Dabei ist vison U einfach und intuitiv wie ein Tablet-Computer zu bedienen. Eine besondere Funktion bietet vison U mit der Aufzeichnung aller Daten vor, während und nach der Behandlung. Dies vereinfacht das Qualitätsmanagement und bedeutet für die Praxis mehr Sicherheit.

Infos zum Unternehmen

Video Multimediasystem vision U

Zur weiteren Verbesserung der Praxissicherheit und Vereinfachung der Praxisabläufe erhalten Mitarbeiter vom System vor und nach jeder Behandlung die notwendigen Reinigungs- und Hygienehinweise, womit die Hygienemaßnahmen nachvollziehbar und nachweisbar werden. Nach der Durchführung werden die Arbeiten per Fingertipp bestätigt und somit auch registriert und gespeichert.

ULTRADENT verwirklicht mit vision U viele technische Visionen und schafft schon heute die Faszination einer zukunftsorientierten Zahnarztpraxis.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Tel.: 089 420992-70
www.vison-u.de

Straumann

Patientenmarketing wird digital

Mit dem Patientenmarketing-Paket Straumann Patient Pro unterstützt Straumann Zahnärzte noch effizienter bei der Patientenkommunikation mit digitalen und gedruckten Informationen und Marketingwerkzeugen. Es geht weit über Broschüren und Flyer hinaus hin zu digitalen Inhalten, denn Patienten nutzen immer häufiger auch das Internet, um sich über Implantattherapien zu informieren. Zahnärzte können die kostenlosen Materialien und Inhalte unkompliziert in ihren Internetauftritt und auf Social-Media-Kanälen einbinden sowie in ihrer Praxis nutzen. Das Angebot reicht von klassischen Broschüren, über Animationen bis hin zu neuen Bildmaterialien für die eigene Praxishomepage. Das Patientenmarketing-Paket ermöglicht den Behandlern, eine noch aktivere Rolle bei der Patienteninformation einzunehmen und gleichzeitig die Werbetrommel für die eigene Praxis zu schlagen. Neue

Infos zum Unternehmen

Broschüren und Flyer können im eShop unter www.straumann.de/eshop-patientenmaterial bestellt und neue digitale Inhalte zur Patientenaufklärung direkt von Straumann-Kunden unter www.straumann.de/eshop-digital heruntergeladen werden. Straumann Patient Pro bietet professionelle Inhalte für das Patientenmarketing.

Straumann GmbH
Tel.: 0761 4501-0
www.straumann.de

Infos zum Unternehmen

ACTEON

3-in-1 extraorale Bildgebung

Das neue Panoramaröntgengerät X-Mind trium von ACTEON ist 3-D-ready und dank seiner Erweiterungsfunktionen für DVT und/oder Fernröntgen, seinem geringen Platzbedarf sowie der detaillierten Aufnahmen bei gleichzeitig niedriger Strahlung das perfekte Gerät für sämtliche Einsatzmöglichkeiten. Bei allen Bewegungen kommt die ausgereifte Kinetik zum Ausdruck; geräuscharme Mikro-Schrittmotoren machen die Bilderfassung leiser und präziser als je zuvor. Im Panoramamodus werden neben Panorama- auch Bissflügel- und Kiefergelenkaufnahmen ermöglicht – detailgetreu und ohne Bewegungsartefakte. Bei Bedarf kann der optionale Fernröntgenarm links oder rechts erweitert werden. Auch die DVT-Erweiterung mit vier Volumengrößen (Ø 40 x 40 bis 110 x 80 mm) und der sehr geringen Voxelgröße von nur 75 µm ist jederzeit installierbar. Mit der algebraischen Rekonstruktionstechnik (ART) und dem Low Radiation Protocol (LRP) wird die Strahlenbelastung um 50 bis 70 Prozent reduziert. Zudem kann die Röntgendosis in der intuitiven Software ACTEON Imaging Suite sofort kontrolliert werden.

ACTEON Germany GmbH
Tel.: 02104 956510
www.de.acteongroup.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Morita

Moderne Diagnostik mit digitalem Volumentomografen

Das japanische Traditionsunternehmen bietet mit dem Kombinationsgerät Veraviewepocs 3D R100 und dem DVT 3D Accuitomo 170 vielseitige Röntgensysteme an, die den hohen Ansprüchen in der Implantologie, der MKG-Chirurgie und der zahnärztlichen Chirurgie gerecht werden und buchstäblich eine Diagnostik in der 3. Dimension ermöglichen. Davon profitieren Behandler beider Felder: Implantologen und chirurgisch tätige Zahnärzte erkennen so wichtige Details – etwa bei der Periimplantitistherapie und bei der Extraktion verlagerter Zähne – oder aber knöcherne Strukturen bei der Implantatplanung. MKG-Chirurgen können präzise feinste anatomische Strukturen im Hals- und Kopfbereich wie Schläfenbein, Nebenhöhlen, Augenhöhlen, Kiefer und Schädelbasis darstellen – sowohl prä- als auch postoperativ. Das Kombinationssystem Veraviewepocs 3D R100 eignet sich besonders für Panorama-, Cephalometrie- und 3-D-Aufnahmen. Es ersetzt die konventionelle zylindrische Aufnahmeform durch ein dreieckiges sogenanntes „Reuleaux"-Sichtfeld, das 2012 in Großbritannien mit dem Clinical Innovations Award ausgezeichnet worden ist. Damit lässt sich nicht nur die Deckungsgleichheit mit dem natürlichen Kieferbau steigern, sondern auch die Strahlendosis zusätzlich verringern. Immerhin hat nach wie vor die Sicherheit von Ärzten und Patienten oberste Priorität für Morita: Beim DVT 3D Accuitomo 170 profitieren Anwender unter anderem von vier unterschiedlichen Aufnahmemodi, wie etwa dem Hochgeschwindigkeitsmodus „Hi-Speed", der eine 180°-Aufnahme in nur 5,4 Sekunden erstellen kann und so Bewegungsartefakte und Strahlendosis verringert. Mit i-Dixel stellt Morita zudem ein bewährtes Softwaretool bereit, das neben vielseitigen Bildbearbeitungsoptionen eine umfangreiche Aufklärung des Patienten ermöglicht.

J. Morita Europe GmbH
Tel.: 06074 836-0
www.morita.com/europe

VITA Zahnfabrik

Lösungen für implantatgetragenen Zahnersatz

Infos zum Unternehmen

VITA IMPLANT SOLUTIONS (IS) sind neue CAD/CAM-Rohlinge für implantatgetragenen Zahnersatz aus Hybridkeramik, Glaskeramik und Komposit, die die VITA Zahnfabrik (Bad Säckingen) zur IDS 2015 erstmals vorstellte. Die Rohlinge verfügen über eine integrierte Schnittstelle (Schraubenkanal inkl. Verdrehsicherung) zur Klebe-/Titanbasis (z. B. TiBase). Damit sind die Rohlinge zu den Implantsystemen vieler Hersteller kompatibel. Die IS-Rohlinge werden als VITA ENAMIC IS, VITA SUPRINITY IS und VITA CAD-Temp IS angeboten.

Für die definitive Versorgung empfehlen sich VITA ENAMIC IS-Rohlinge. Die Hybridkeramik kann dank dentinähnlicher Elastizität einwirkende Kaukräfte absorbieren. Die Herstellung der VITA ENAMIC IS Suprakonstruktionen ist darüber hinaus sehr zeit- und kostensparend umsetzbar, da das Material nicht nur präzise, sondern auch besonders schnell CAD/CAM-technisch verarbeitbar ist. Restaurationen aus Hybridkeramik können zudem nach Politur, ohne weitere thermische Behandlung, direkt eingegliedert werden. Mit VITA SUPRINITY IS wurde auch die hochfeste, zirkondioxidverstärkte Glaskeramik für definitive Suprakonstruktionen auf der IDS präsentiert.

Die Rohlinge aus beiden Materialvarianten werden in zwei Geometrien und Transluzenzstufen angeboten. Damit lassen sich sowohl zweiteilige Versorgungen, bestehend aus Mesostruktur und Krone, als auch einteilige Versorgungen in Form von monolithischen Abutmentkronen herstellen. Die einteilige Lösung empfiehlt sich primär im Seitenzahnbereich und die zweiteilige Lösung für implantatgetragene Kronenrekonstruktionen im Frontzahnbereich.

Die VITA IMPLANT SOLUTIONS werden mit den VITA CAD-Temp IS-Rohlingen aus Komposit zur temporären Versorgung abgerundet. Diese dienen neben der provisorischen Versorgung vor allem der individuellen Gestaltung des Emergenzprofils.

VITA® und benannte VITA-Produkte sind eingetragene Marken der VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Säckingen.

VITA Zahnfabrik
H. Rauter GmbH & Co. KG
Tel.: 07761 562-222
www.vita-zahnfabrik.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Pritidenta

Zirkonoxid-Ronden in Multicolor hochtransluzent

„Durch unterschiedliche Positionierung lassen sich unterschiedliche Farbintensitäten erzielen."

Wirtschaftliche Verarbeitung, reduzierte Fehleranfälligkeit im laborseitigen Fertigungsprozess und chargenübergreifende Farbstabilität sowie eine natürliche Farbwirkung gehören zu den Ansprüchen, die erfüllt werden müssen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bietet die pritidenta® GmbH das erste eigene Rohlingskonzept für Zirkondioxid-Ronden an.

Die einfache Verarbeitung im Labor spiegelt sich unter anderem in der Homogenität und Kantenstabilität des vorgesinterten ZrO_2-Materials wieder. Durch die exakte Definition des Sintergrades beim Weißbrand lassen sich die Rohlinge präzise und ohne Defekte frästechnisch bearbeiten. Alle priti®multidiscs können mit nur einer Sintertemperatur im Labor dichtgesintert werden. Ein Umstellen des Brennofens ist somit obsolet. In einem Brennprozess können somit verschiedene Restaurationen aus verschiedenen multidisc-Rohlingstypen gebrannt werden, was eine effiziente Auslastung des Brennofens mit möglichst vielen Einheiten ermöglicht und die Fehleranfälligkeit aufgrund von Verwechslungen bei der benötigten Brenntemperatur verringert. Das Erlangen einer natürlichen Farbwirkung ist von höchster Priorität. Das opake Material mit einem Transluzenzgrad von 35 %, das transluzente Material mit 40 % und das hochtransluzente Material mit 49 % unterstreichen die ästhetische Wirkung. Die Multicolor-Rohlinge beinhalten abgestimmte Farbverläufe und keine Schichten. Durch gezielte Positionierung der Restauration im Rohling lassen sich unterschiedliche Farbwirkungen in einem Farbraum erzielen. Außerdem stellt pritidenta® eine Visualisierungs- und Positionierungssoftware zur Verfügung, um die Farbwirkung vor dem Fräsen darzustellen. In der MPT-Software (Multicolor Positioning Tool) lässt sich der gewünschte Multicolor-Rohling auswählen. Der reale Farbverlauf jedes Rohlings wurde von pritidenta® vermessen und in die MPT-Software integriert. So wird nach dem Einladen der gewünschten CAD-Konstruktion der Farbverlauf an der Oberfläche der Restauration, bezogen auf die Lage im Rohling, angezeigt. CAD/CAM-Rohlinge aus Zirkonoxid sind

„Die natürlichen Farbverläufe der Multicolor-Rohlinge führen zu natürlich wirkenden Restaurationen."

ein wichtiger Bestandteil der digitalen Fertigung im Labor. Ausschlaggebend für ihren Einsatz sind neben technischen Parametern, wie wirtschaftliche Verarbeitung, reduzierte Fehleranfälligkeit und chargenübergreifende Farbstabilität, auch immer ästhetische Parameter. Exakte, natürliche Grundfarben oder mehrschichtige Farbverläufe sowie die Auswahlmöglichkeit von verschiedenen Transluzentgraden ermöglicht eine Vereinfachung der anschließenden handwerklichen Arbeitsschritte. Eine limitierte Markteinführung hat bereits begonnen. Ab Anfang Herbst kann das gesamte Zirkon-Portfolio bestellt werden.

pritidenta® GmbH
Tel.: 0711 320656-0
www.pritidenta.com

Amann Girrbach

Fertigung großspanniger Brücken

Die trocken fräsbaren CoCr-Rohlinge von Amann Girrbach ermöglichen die CAD/CAM-basierte Herstellung von Trägerstrukturen für festsitzende und herausnehmbare prothetische Versorgungen. Dazu gehören neben den klassischen Standardindikationen auch Teleskopkronen, Geschiebe oder Stege. Für die Herstellung von großspannigen Konstruktionen bietet Amann Girrbach mit dem Ceramill Float Sintering eine präzise Fertigungsvariante für verzugsfreie und passgenaue Ergebnisse. Hierfür hat das Unternehmen eine spezielle Sintergleitplatte (Float Sintering Disc) aus Zirkonoxid entwickelt. Unterstützende Pins sowie Sinterstege (Float Sintering Support) an der Restauration halten die Konstruktion während des Sintervorgangs stabil und sorgen für

verlässliche und präzise Ergebnisse. Eine alternative Fertigungsmöglichkeit bietet das Bridge-Split-Werkzeug der Ceramill-Mind-Software in Kombination mit Laserschweißen. Dabei werden mit der Bridge-Split-Funktion 3-D-Trennschnitte gelegt, welche die Restauration in Segmente teilen und eine besonders platzsparende Platzierung der Einheiten im Rohling erlauben. Die dreidimensionale Geometrie der Trennschnitte sorgt für eine so einfache wie präzise Zuordnung der Gerüstelemente. Durch das exakte Ineinandergreifen der Restaurationssegmente entsteht eine optimale Basis für stabile Schweißnähte, die verzugsfreie Brückenkonstruktionen gewährleisten.

Amann Girrbach AG
Tel.: 07231 957-100
www.amanngirrbach.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.